



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 7. August 2015

Nummer 31

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Kunstpark am See 2015

#### Dietlinde Stengelin – Zwischen Wasser und Himmel

Kunst unter freiem Himmel, harmonisch eingefügt in die idyllische Landschaft des Bodenseeufer – dieses Erlebnis bietet der Kunstpark am See diesen Sommer wieder. Am Freitag, 14. August, um 18 Uhr wird die Freilichtausstellung eröffnet.

Bei einem „Kunstspaziergang“ am Seeufer von Langenargen sehen sich Gäste und ortsansässige Bürger mit großformatigen gerahmten Bildinstallationen konfrontiert, die in diesem Jahr auf die Vorstellungen der in Langenargen ansässigen Malerin Dietlinde Stengelin zurückgehen. Im Dialog mit der reizvollen Örtlichkeit lässt die Künstlerin Wasser, Vegetation, sie belebende Geschöpfe und Energien als reich differenzierte Farbvisionen aufleuchten. Sie nähert sich in konzentrierter Form typischen Erscheinungen und Zeugnissen der Kulturlandschaft Bodensee. Das Thema des Kunstparks 2015 lautet „Zwischen Wasser und Himmel“. Wer Wind und Weite, frische, klare Luft und Wasser schätzt, wird sich durch die diesjährige Ausstellung tragen lassen. Frei nach Goethe: „Des Menschen Seele gleicht dem Wasser“.

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 14. August um 18 Uhr lädt die Gemeinde Langenargen zu einem Rundgang durch den Kunstpark ein. Beginnend am Eingang von Schloss Montfort führt Frau Dr. Friederike Lutz durch die Ausstellung, die bis 31. Oktober öffentlich zugänglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing unter 07543 - 9330-48. Text: Dr. Kreidler Kramer

### Dankeschön für ein tolles 40. Uferfest

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste!

Ein tolles Geburtstagsfest, mit bestem Fest-Wetter, durfte Langenargen auch in diesem Jahr an einer der schönsten Uferpromenaden am Bodensee erleben.

Ein buntes Programm für die ganze Familie sorgte beim 40. Jubiläum für Abwechslung. Besonders hervorzuheben ist der Kinder- und Familientag am Uferfest-Montag. Dieser wurde von unseren kleinen Festgästen gerne angenommen. Viel Spaß hatten auch die Teilnehmer des Staffellaufs und der Tretboot-Regatta. Höhepunkt am Sonntagmittag war, im wahrsten Sinne des Wortes, das feucht-fröhliche Fischerstechen, bei dem alle im Hafenbecken unfreiwillig baden gingen, außer dem „Brachsenfischer“ und Europameister im Fischerstechen Patrick Göppinger. Unvergesslich war natürlich das Jubiläums-Klangfeuerwerk, das den Abendhimmel mit vielen bunten Farben zierte – ein Genuss für Augen und Ohren. Über 15.000 Festbesucher animierte es zu Beifallsstürmen.

Organisiert von der Tourist-Information, kann das Uferfest in

dieser Form nur durch die fleißige Mithilfe der Langenargener Vereine stattfinden. Allen freiwilligen Helfern, Sponsoren, der Bürgerstiftung Langenargen und meinen Kolleginnen und Kollegen dafür ein herzliches Dankeschön.

Auch an die Anwohner, die den Festlärm und Trubel jedes Jahr aufs Neue geduldig ertragen, ist ein Dankeswort gerichtet.

Kurzum: Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Uferfestes beigetragen haben. Freuen wir uns auf das 41. Uferfest im Jahr 2016!

Herzlich grüßt Sie  
Ihr

Achim Krafft  
Bürgermeister

### Kinderaktionswiese auf dem Langenargener Uferfest

Einen Riesenspaß für Groß und Klein bereitete auch in diesem Jahr die Kinderaktionswiese auf dem Uferfest.

Eine Menge hatte sich dafür der See- und Waldkindergarten einfallen lassen.

Die „Fest-Minis“ legten sich so richtig ins Zeug, um ihr handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen. Ihren Ideen konnten sie beim Zimmern mit Naturmaterialien freien Lauf lassen. Wem der Umgang mit dem Hammer, den Nägeln und dem Schnitzmesser zu turbulent war, durfte sich künstlerisch am Basteltisch betätigen. Nach getaner Arbeit packt einen oft der kleine Hunger und so hatten die Kinder die Möglichkeit sich einen Stock zu schnitzen, um ein Stück Brot über dem Feuer zu grillen. Beim Buddeln und Bauen am Sandberg konnten sich die kleinen oder auch größeren Gäste so richtig austoben. Wenn die Kinder ausgepowert waren, zogen sie sich in das Sinneszelt zurück, um dort ein paar ruhige Minuten zu verbringen.

Viel Zeit, Energie und Engagement hat der See- und Waldkindergarten in die Kinderaktionswiese investiert, um ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Ermöglicht wurde dieses Angebot durch zahlreiche Sponsoren aus Langenargen, denen ein besonderer Dank, auch im Namen aller Kinder, gilt.

Die Kinderaktionswiese auf dem Uferfest 2015 wurde ermöglicht durch die Spenden folgender Firmen:

- Arguna Verwaltungs- und Kühlhausgesellschaft mbH
- Arztpraxis Dr. Tebartz
- Asphalt- und Kanalbau Krug (Kinder- und Familientag)
- Baggergesellschaft Immenstaad Meichle + Mohr GmbH

- Braunwarth Bedachungen GmbH
- Breyer Haushaltswaren
- Druckhaus Müller
- Elektro Oeckl
- Franz Josef Kraymer GmbH & Co. KG
- Gröner & Lovasz Heizungsbau OHG
- GTÜ Sachverständigenbüro Neidhardt
- Hillebrand GmbH
- Hotel im Winkel
- Hotel Schwedi
- Kinderarztpraxis Dr. Christof Metzler
- Klavierhaus Bayha
- Krankengymnastik Grabs
- Krannich AG
- Kunststofftechnik Schulze GmbH
- La Coupe Coiffeur
- Lamm Garten- und Landschaftsbau GmbH
- Männermoden Mohr
- Montfort-Apotheke und See-Apotheke
- Optik Blödown
- OPTImaler
- Orthopädietechnik Vogel
- PAKO Rohr- und Kanaltechnik GmbH & Co. KG
- Rinderer GmbH
- STRABAG GmbH
- Salon am See (Kinder- und Familientag)
- Sägewerk Dillmann
- W + A Wälzlager- und Antriebstechnik GmbH
- WINGcon GmbH
- Winkler Plastic Solutions GmbH
- Wirtschaftspark Langenargen GmbH & Co. KG
- Zahnarztpraxis Dr. Strobl
- Zeitgeist GmbH

Die Gemeinde Langenargen bedankt sich im Namen aller Kinder sehr herzlich bei allen Sponsoren.

### **Feststellung der Jahresrechnung 2013 des Fremdenverkehrsbetriebes**

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 23.06.2015 die Jahresrechnung 2013 des Fremdenverkehrsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.1	Bilanzsumme	3.325.617,86 €
1.1.2	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	2.963.321,70 €
	das Umlaufvermögen	362.296,16 €
1.1.3	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	3.147.011,19 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
	die Rückstellungen	17.564,45 €
	die Verbindlichkeiten	161.042,22 €
1.2	Der Jahresverlust beträgt	616.655,45 €
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	865.984,19 €
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	1.482.639,64 €
2.	Verwendung des Jahresverlustes aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	616.655,45 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
4.	Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

### **Feststellung der Jahresrechnung 2013 des Wasserversorgungsbetriebes**

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 23.06.2015

die Jahresrechnung 2013 des Wasserversorgungsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.4	Bilanzsumme	937.215,60 €
1.1.5	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	812.397,57 €
	das Umlaufvermögen	124.818,03 €
1.1.6	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	303.942,25 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	120.674,23 €
	die Rückstellungen	10.015,00 €
	die Verbindlichkeiten	502.361,43 €
1.2	Der Jahresgewinn beträgt	12.015,00 €
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	490.799,15 €
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	578.784,15 €
2.	Verwendung des Jahresgewinns zur Tilgung des Verlustvortrags	12.015,00 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
4.	Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

### **Feststellung der Jahresrechnung 2013 des Abwasserbeseitigungsbetriebes**

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 23.06.2015 die Jahresrechnung 2013 des Abwasserbeseitigungsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.7	Bilanzsumme	8.369.914,62 €
1.1.8	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	8.172.759,21 €
	das Umlaufvermögen	197.155,41 €
1.1.9	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	1.378.153,56 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.679.837,56 €
	die Rückstellungen	2.466,00 €
	die Verbindlichkeiten	4.309.475,50 €
1.2	Der Jahresverlust beträgt	91.334,60 €
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	1.347.742,61 €
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	1.439.077,21 €
2.	Verwendung des Jahresverlustes wird auf Rechnung 2014 vorgetragen	91.334,60 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
4.	Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

### **Feststellung der Jahresrechnung 2013 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste**

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 23.06.2015 die Jahresrechnung 2013 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.10	Bilanzsumme	1.078.069,78 €
1.1.11	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	1.050.029,63 €
	das Umlaufvermögen	28.040,15 €
1.1.12	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	418.136,21 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
	die Rückstellungen	0,00 €
	die Verbindlichkeiten	659.933,57 €
1.2	Der Jahresverlust beträgt	17.289,02 €
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	39.401,81 €

- 1.2.2 Die Summe der Aufwendungen beträgt 56.690,83 €
- 2. Verwendung des Jahresverlusts auf neue Rechnung vorzutragen 17.289,02 €
- 3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €
- 4. Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse und die Lageberichte liegen in der Zeit von Montag, 10.08.2015 bis 18.08.2015 jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, den 03.08.2015



Achim Krafft  
Bürgermeister

### Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Reinhard Schwenk, Amthausstr. 38, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 9. August.

Frau Ursula Zagrodzki, Albert-Schweitzer-Str. 8, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 10. August.

Herrn Gerd Rolf Eggert, Am Rosenstock 28, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 10. August.

Herrn Klaus Anton Lettmann, Steigweg 8, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 11. August.

Frau Susanne Irmgard Bockelmann, Obere Seestr. 23/1, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 12. August.

Herrn Peter Josef Biesinger, Untere Seestr. 129, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 12. August.

Frau Martha Maria Cristiano, Eisenbahnstr. 29/1, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 14. August.

Herrn Martin Zabel, Lindauer Str. 6, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 14. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Redaktioneller Teil: [redaktion@montfortbote.de](mailto:redaktion@montfortbote.de)  
Anzeigenteil: [anzeigen.tettngang@schwaebische.de](mailto:anzeigen.tettngang@schwaebische.de)

### Zuwendung an besonders erfolgreiche Schulabsolventen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Franz-Josef-Krayer-Stiftung** hat einen neuen Fördertatbestand aufgelegt. Schülerinnen und Schüler aus Langenargen, die in 2015 eine schulische Ausbildung mit „Preis“ und/oder mit einem Notendurchschnitt von max. 1,7 abschließen durften, können über die Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 100,00 € erhalten. Richten Sie hierzu ein Anschreiben mit Zeugnisbeleg an den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Herrn Bürgermeister Achim Krafft, Geschäftsstelle: Bürgermeisteramt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen.

**Einreichungsende: 30. Oktober 2015!**

Einreichungsvoraussetzung: Es können lediglich Schülerinnen und Schüler aus Langenargen berücksichtigt werden, die einen „offiziellen Preis“ der Schule aufgrund der schulischen Gesamtleistung erhalten und/oder einen Notendurchschnitt von max. 1,7 haben. „Sonderpreise“ für einzelne Leistungen und/oder „Belobigungen“ können wegen der Vielzahl der Bewerbungen leider nicht angenommen werden.

Es werden die gängigen Schulabschlüsse anerkannt: Förderschule, Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gymnasium, Fachabitur und jeweils gleichgestellte Grade. Bei sonstigen Ausbildungsgängen erfolgt eine Prüfung durch die Stiftungsorgane. Es besteht kein Anspruch auf Förderung.

Es grüßen Sie

Christoph Brugger  
Stiftungsvorstand

Achim Krafft  
Stiftungsratsvorsitzender

### Allgemeine Hinweise

**Strandbad Langenargen:** täglich 9-20 Uhr; jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Frühschwimmen; bis 15. August zusätzlich freitags und samstags bis 21 Uhr. Im September täglich 10-11 Uhr.

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092.

**Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten während der Sommerferien:** Mo. geschlossen; Dienstag-Freitag 10-12 und 15-18 Uhr; donnerstags bis 19 Uhr.

**Lesefoyer der Bücherei:** Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr.

**Recyclinghof:** Mittwoch 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

### Ausstellungen

**Tomi Ungerer – Alte Schule Eriskirch – Kulturfreunde Eriskirch e.V.:** Über 200 Zeichnungen des weltberühmten Zeichners, Grafikers, Illustrators und Autors in Eriskirch. Eintritt frei. Öffnungszeiten – Freitag: 19-21 Uhr, Samstag: 16-18 Uhr und Sonntag: 11-13 sowie 17-19 Uhr. Führungen: 3 Euro/Person dienstags am 28. Juli, 4./11. August, jeweils 19 Uhr; Gruppenführungen auf Anfrage: Hans Sailer, Tel. 81668 oder [kulturfreunde-eriskirch@gmx.de](mailto:kulturfreunde-eriskirch@gmx.de). – bis 16. August

**Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch (alter Bahnhof) – „Wildbienen, Hummeln und**

**Hornissen“:** Eine Wechselausstellung von Meinrad Lohmüller, Aktion Wildbienschutz Rottenburg. Öffnungszeiten bis 30. Sept.: Di., Mi., Do. von 14-17 Uhr; Fr., Sa., Sonn- & Feiertag von 10-13 Uhr & 14-17 Uhr; Öffnungszeiten ab 1. Okt.: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr. – bis 13. Sept.

**„Fotokunst – Traumwelt Bodensee“:** Sommerausstellung des Museums mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Grafenschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder u. mit Gästekarte. Di.-So. 11-17 Uhr. – bis 11. Okt.



**Oliver Jäger – Aussicht:** Luftaufnahmen aus dem Zeppelin NT; Öffnungszeiten 9.30-12 und 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14, Langenargen. – bis 2. Nov.

## Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung

vom Montag, 20. Juli 2015

### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Vor der Sitzung gab Gemeinderat Moser folgende Erklärung ab: Er wolle bekannt geben, dass er den Fraktionsvorsitz der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN niederlege. Die Fraktion sei als neue Fraktion bei den letzten Gemeinderatswahlen in den Gemeinderat eingetreten. Die Posten innerhalb der Fraktion seien verteilt worden. Am Anfang hätte sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Fraktion ergeben. Nunmehr habe er aber das Gefühl, dass nicht mehr das volle Vertrauen innerhalb der Fraktion vorhanden sei. Desgleichen werde versucht, von außen Einfluss auf seine Arbeit zu nehmen. Unter diesen Umständen sei er nicht mehr bereit, den Fraktionsvorsitz weiterzuführen. Neuer Vorsitzender der Fraktion sei Gemeinderat Dr. Ulrich Ziebart.

### 1. Brandschutzmaßnahmen und weitere Sanierungsmaßnahmen nach der Brandverhütungsschau im Münzhof

#### hier: Durchführung der Maßnahme

Im März 2014 wurde dem Gemeinderat das Brandschutzkonzept für den Münzhof in Langenargen vorgestellt. Im Rahmen einer Klausurtagung im November 2014 wurden die Kosten auf rund 500 000 € netto geschätzt. Zwischenzeitlich liegt eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung über das Landratsamt Bodenseekreis vor. Als Maßnahme soll ein Durchbruch in der Außenwand des Münzhofes mit Stahlträger zur Aufnahme einer Fluchttreppe, die in den Hof führt, hergestellt werden. Hierbei wird von Kosten in Höhe von ca. 11 500 € ausgegangen. In Bezug auf den Neueinbau von Außentüren und Fenstern wird mit einem Aufwand von 70 000 € gerechnet. Die Verdunkelung der Außentüre mit Vorhängen in Brandschutzqualität verursacht voraussichtlich 9000 € Kosten. Die Innentüren und Fenster als Feuer-schutzabschlüsse, insbesondere an der verglasten Innenwand werden mit ca. 22 000 € veranschlagt. Für Maler- und Gipserarbeiten als Abschluss der Maßnahme werden rund 30 000 € kalkuliert. Außerdem sind hier Maßnahmen zur Erneuerung des Fußbodenbelages und für den Trockenbau in Höhe von ca. 8000 € notwendig. Der Einbau der Fluchttreppe vom 2. OG in den Außenbereich wird ca. 17 500 € verursachen. Für einen Wechsel im Bereich der beiden Tribünen

werden ca. 3000 € veranschlagt. Somit ergeben sich Nettobauwerkskosten in Höhe von rund 171 000 €. In Bezug auf die lufttechnische Anlage und die Verlegung eines Lüftungskanals in Folge der Fluchttür im ersten Obergeschoss wird von ca. 16 000 € ausgegangen. Die Sanierung der Hauptverteiler der Stromversorgung werden auf 6000 € kalkuliert. Für Niederspannungsanlagen, Leitungsverlegungen und Kanaltrassen auch für Medientechnik und Brandschutz hat der Ingenieur ca. 51 350 € veranschlagt. Als Ersatz für die Beleuchtungsanlagen, mit Ersatz der vier Saalbeleuchtungen durch LED-Leuchten mit Hintergrundleuchten, Ersatz der Beleuchtungen im Foyerbereich gegen LED-Leuchten, LED-Fluter gedimmt auf dem Bühnenbereich, LED-Strahler im Bühnenbereich, Erneuerung der farbigen Bühnenbeleuchtung und Erneuerung des DMX-Gerätes, sowie Montage und Inbetriebnahme einer zentralen Batterieanlage für den Brandschutz werden 59 800 € kalkuliert. Für Blitzschutz und Erdungsanlagen sollen 1500 € anfallen. Die Erstellung einer Bestandsdokumentation wird ca. 10 000 € verursachen. Die Erneuerung elektroakustischer Anlagen mit neuer Beschallungsanlage, neuem Mischpult, sechs Funkmikrofonen, Ersatz des Bühnenvorhangs, neuen Stageboxen auf der Bühne, einem Podest für den Veranstalter wird ca. 54 300 € verursachen. Fernseh- und Antennenanlagen mit einer Leinwand, einem Beamer, Einspeiseeinheiten auf der Bühne, Einrichtung, Montage und Inbetriebnahme werden mit 28 100 € geschätzt. Der Einbau einer Gefahrenmelde- und Alarmanlage im Bereich des Brandschutzes wird auf 34 800 € deklariert. Somit fallen in der Kostengruppe Bauwerke/technische Anlage netto ca. 261 850 € an. Im Bereich Außenanlagen, d.h. für das Anlegen eines Fluchtweges von der Fluchttreppe aus dem 1. OG auf den Münzhofplatz wird mit Kosten in Höhe von ca. 12 000 € gerechnet. Im Bereich Ausstattung und Kunstwerke ist die Erneuerung der Saalbestuhlung mit ca. 200 Stühlen, einschließlich Tischen und Möblierung im Foyer mit Kosten in Höhe von 54 000 € kalkuliert. An Baunebenkosten wird mit ca. 50 000 € gerechnet. Somit ergeben sich Nettogesamtkosten in Höhe von rund 549 000 € netto, brutto ca. 653 000 €. Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, der Durchführung der dargestellten Maßnahmen zuzustimmen, die Maßnahmen sollen in den Haushaltsjahren 2015/2016 abgewickelt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die dargestellten baulichen Maßnahmen im Münzhof entsprechend umzusetzen. Die bauliche Umsetzung ist für Oktober 2015 bis Februar 2016 vorgesehen. Die Vergaben werden dem Gemeinderat erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschaffungen werden zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

### 2. Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen am Pumpwerk IV in Oberdorf

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, folgende Arbeiten zu vergeben:

- Holzbau (Erneuerung Steuerhaus), Firma Heimpel, Kressbronn, 12.924,66 €
- Maschinentechnische Ausrüstung im Schacht, Firma Lohr, Ravensburg, 46 240,76 €
- Elektrotechnische Ausrüstung im Steuerhaus, Firma Elektro Jerg, Aalen, 60 278,84 €
- Die Vergabesumme beträgt 119 444,26 € brutto. Im Vermögensplan des Abwasserbetriebes sind für den Bereich Pumpwerke Mittel in Höhe von 150 000 € bereitgestellt. Mit Umsetzung der Maßnahmen wird erreicht, dass zukünftig weniger Schmutzwasser in die Argen und den Bodensee eingetragen wird.

### 3. Anträge der Evangelischen Kirchengemeinde auf Renovierungsarbeiten bzw. Investitionen im Kindergarten „Abraham“ in den Jahren 2015-2017

Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, im Kindergarten Abraham folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Akustische Maßnahme mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 10 000 € im Jahr 2015
- Sanierung der Außenanlagen mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 40 000 € im Jahr 2016
- Flachdacherneuerung mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 50 000 € im Jahr 2017

Entsprechend dem Kindergartenvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde werden 75 % des Gesamtaufwands bis zu den genannten Beträgen übernommen, damit beträgt der Höchstbetrag bei den akustischen Maßnahmen 7500 €, der Sanierung der Außenanlage 30.000 € und bei der Flachdacherneuerung 37 500 €. 2015 wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7500 € bewilligt. In den Haushaltsplanentwurf 2016 sind für die Sanierung der Außenanlage 30 000 € und in den Finanzplan für das Jahr 2017 sind für die Flachdacherneuerung 37 500 € einzustellen.

### 4. Baugesuch zur Errichtung einer Doppelgarage mit Fahrradschuppen, Untere Seestraße 99

Einstimmig hat der Gemeinderat dem Bauantrag zur Erstellung einer Doppelgarage mit Fahrradschuppen auf dem Grundstück Untere Seestraße 99 unter Befreiung von der Bauverbotsfläche, der Dachform und der Dachneigung das Einvernehmen erteilt.

### 5. Bauvoranfrage zur Klärung der Bebaubarkeit des Flurstücks 2354, Kressbronner Straße

hier: Klärung der Frage, ob das Baugrundstück nach § 34 BauGB bebaubar ist und erweiterte Beratung über die Wiederaufnahme des ruhenden Bebauungsplanverfahrens „Oberdorf – Mitte II“

Vom Ausschuss für Umwelt und Technik wurde in seiner Juni-Sitzung die Angelegenheit zur Entscheidung an den Gemeinderat vorgelegt. Es sollte versucht werden, eine Bebauung des betroffenen Bereiches zu ermöglichen und das begonnene Bebauungsplanverfahren „Oberdorf – Mitte II“ weiterzuführen. Da das Gesamtgebiet derzeit nach § 35 BauGB als Außenbereichsgrundstück beurteilt werden muss, scheidet eine Bebauung nach § 34 BauGB deshalb nach derzeitiger Rechtslage aus. Um eine Bebauung des Bereiches zu ermöglichen, ist es erforderlich, einen Bebauungsplan aufzustellen. Aufgrund der Tatsache, dass es bisher auf den Grundstücken kein Baurecht gibt, sind die Kosten der Bauleitplanung und der sonstigen notwendigen Planungen von den davon profitierenden Grundstückseigentümern zu tragen. Hierzu ist eine städtebauliche Vereinbarung mit den Grundstückseigentümern zu treffen. Bei der letzten Überplanung des Grundstückes kam es zu keiner Übereinkunft mit den betroffenen Grundstückseigentümern in Bezug auf die Regelung zur Kostentragung im Verfahren. Die Verwaltung vertritt die Ansicht, dass dieser zentrale Bereich im Ortsteil Oberdorf nach Möglichkeit einer Bebauung zugeführt werden sollte. Ebenso waren die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik dieser Auffassung. Jedoch ist deshalb eine Zustimmung zur Bebauung des angefragten Teilgrundstückes des Flurstückes 2354 nach § 34 BauGB nicht möglich. Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig entschieden, das Bauvorhaben auf dem Flurstück 2354 nach § 35 BauGB zu beurteilen. Die Zustimmung zur Bebauung ist nicht möglich. Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage wurde versagt. Die Verwaltung wurde gleichzeitig beauftragt, das Bebauungsplanverfahren „Oberdorf – Mitte II“ wieder aufzugreifen und mit den betroffenen Eigentümern erneut in Verhandlungen zu treten. Aufgrund der Tatsache, dass die Grundstücke derzeit als nicht bebaubar einzustufen sind, soll auch weiterhin daran festgehalten werden, die Kosten des Bebauungsplanverfahrens über eine städtebauliche Vereinbarung auf die Grundstückseigentümer zu übertragen. Nach erfolgter Gesprächsführung mit den betroffenen Eigentümern wird dem Gemeinderat über das Ergebnis Bericht erstattet.

### 6. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

Folgende Einvernehmensentscheidungen wurden getroffen:

1. Bauvoranfrage zum Abriss und zum Neubau eines Wohnhauses, Lehenweg 8: Der Antragsteller beabsichtigt auf einem Teilgrundstücks des Flurstückes 2084 ein bestehendes Gebäude abzureißen und durch ein neues zu ersetzen. Das vorgesehene Teilgrundstück verfügt jedoch weder über eine Zufahrt noch über Abwasser- und Wasserversorgungsleitung, die öffentlich rechtlich gesichert sind. Insgesamt fehlt es damit dem beabsichtigten Teilgrundstück jeglicher baurechtlicher Erschließung, so dass das Einvernehmen versagt wurde.
2. Bauvorhaben zur Erstellung eines Carports auf bestehenden Stellplätzen, Lindauer Straße 88: Der Antragsteller beabsichtigt einen Carport auf den bereits bestehenden Stellplätzen zu erstellen. Das Einvernehmen wurde hierzu erteilt.
3. Baugesuch für die Ersatzmaßnahme zur Erstellung einer neuen Krananlage zum Ersatz der vorhandenen Krananlage durch einen leistungsstärkeren Kran, Erstellung der entsprechenden Fundamente, Argenweg: Der Antragsteller beabsichtigt, die vorhandene Krananlage im Yachthafen durch eine neue, leistungsfähigere Anlage zu ersetzen. Das geplante Objekt wird an der Stelle des bisherigen Krans erstellt und liegt geringfügig außerhalb der für diese Nebenanlage ausgewiesenen Fläche des Bebauungsplanes. Die erforderliche Befreiung wurde gewährt und das Einvernehmen erteilt.
4. Baugesuch zur Errichtung von einer Gewerbehalle, Büros und einer Betriebsleiterwohnung, Bildstock 26/4: Das Baugesuch war bereits Gegenstand der Beratung im Gemeinderat. Der Gemeinderat hat darum gebeten, die gewerbliche Nutzung, die zum damaligen Zeitpunkt noch nicht eindeutig fixiert war, nachzureichen und die Zulässigkeit der Betriebsleiterwohnung abschließend zu prüfen. Gleichzeitig wurde die damalige Größe der Balkone zum beabsichtigten Büro nicht befürwortet. Zwischenzeitlich hat der Antragsteller die Pläne konkretisiert und dahingehend geändert, dass nun bekannt ist, dass als Gewerbebetrieb vorgesehen ist, einen Betrieb für Mediendesign und Messebau dort zu betreiben. Die Balkone im Bereich der Büros wurden auf eine Fläche von knapp 5 m<sup>2</sup> reduziert, sodass die Baumaßnahme als solche zulässig ist. Die Planung wurde an die Vorgaben und Forderungen des Gemeinderates angepasst. Das Einvernehmen wurde erteilt.

### 7. Anberaumung einer Bürgerversammlung nach § 20a GemO

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, zur Erörterung wichtiger Gemeindeangelegenheiten eine Bürgerversammlung durchzuführen. Die Bürgerversammlung soll am Donnerstag, 24. September 2015, um 18.00 Uhr im Münzhof stattfinden. Zur Bürgerversammlung ist unter Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung rechtzeitig ortsüblich einzuladen.

### 8. Bekanntgabe

Vorkaufsrechtsverfahren zum Erwerb des Grundstückes Bahnhofstraße 15

hier: Bekanntgabe der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes in Mannheim

Mit Schreiben vom Juli 2011 wurde vom Notariat II aus Friedrichshafen ein Kaufvertrag für das Grundstück Bahnhofstraße 15 bei der Gemeinde vorgelegt, mit der Bitte, die Negativbescheinigung für das Nichtbestehen bzw. den Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts zu erteilen. Aufgrund der Lage des Grundstückes im Sanierungsgebiet „Östlicher Ortskern“ bestand nach dem Baugesetzbuch beim Verkaufsfall des Grundstückes ein Vorkaufsrecht der Gemeinde. Im Vorfeld zur Ausübung des Vorkaufsrechts fand im Juli 2011 eine nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Hierbei wurde entschieden, dass als Rechtsbeistand Herr Prof. Dr. Büchner, EWB Stuttgart, die Gemeinde in der Angelegenheit beraten soll. In einer weiteren nicht öffentlichen Sitzung im August 2011 wurde von Herrn Prof. Dr. Büchner die Problematik des Vorkaufsrechtsverfahrens erörtert. Im Besonderen, dass weder Beratung noch Beschlussfassung in nicht-öffentlicher Sitzung erfolgen dürfen. Es wurde versucht, dieser elementaren Verfahrensverletzung zu begegnen. Mit Beschluss des Gemeinderates in öffentlicher Sitzung von Ende August 2011 wurde festgelegt, das Vorkaufsrecht auszuüben. Aus Sicht des Verwaltungsgerichtshofes hätte die interessierte Öffentlichkeit über das unzulässige „Vorverfahren“ umfassend informiert werden sollen. Eine neue, unbefangene Meinungsbildung Ende August 2011 hätte erkennbar und belegt erfolgen müssen. Beides wurde vom Verwaltungsgerichtshof nicht erkannt. Der Bescheid zur Ausübung des Vorkaufsrechts erging dann an die beiden Beteiligten im Verfahren mit Datum vom 31.08.2011. Hiergegen hatten die Beteiligten Widerspruch erhoben, welcher zur Bescheidung an das Landratsamt Bodenseekreis weitergeleitet wurde. Das Landratsamt hat mit Bescheid vom 17.09.2012 die Widersprüche der Beteiligten zurückgewiesen. Aufgrund dieser Zurückweisung wurde dann von den Parteien Klage beim Verwaltungsgericht in Sigmaringen erhoben. Aufgrund der dort stattfindenden Gerichtsverhandlung im

Februar 2014 wurden die Klagen der Antragsteller zurückgewiesen. Die Kläger haben daraufhin ein Berufungsverfahren beim Verwaltungsgerichtshof angestrebt, welches dort auch zugelassen wurde. Die Verhandlung beim VGH Baden-Württemberg fand im Juni 2015 statt. Der Verwaltungsgerichtshof hat in der Sache entschieden und sowohl den Bescheid der Gemeinde als auch die Widerspruchsbescheide des Landratsamtes in der Sache aufgehoben. Die Entscheidungen des Verwaltungsgerichtes Sigmaringen wurden verändert. Somit ist die Gemeinde im vorliegenden Rechtsstreit vollumfänglich unterlegen. Hauptsächlich wurde in der mündlichen Verhandlung auf die formalrechtliche Problematik, Nichtöffentlichkeit der Sitzungen vom 25.07.2011 und 01.08.2011 abgehoben. Inhaltlich hätte nichts gegen den Beschluss des Gemeinderates gesprochen. Die Begründung des Urteils steht noch aus.

### 9. Zwischenbericht zur Abwicklung des Haushaltsplanes 2015

Derzeit zeichnen sich folgende größere Veränderungen im Verwaltungshaushalt ab:

#### 1. Einnahmen

Gewerbesteureinnahmen plus 236 000 €, Schlüsselzuweisungen plus 35 000 €, Zuweisungen für Kinderbetreuung plus 35 000 €, Elternbeiträge U3 Betreuung minus 10 000 €

#### 2. Ausgaben

Abmangelbeteiligung kirchliche Kindergärten plus 14 000 €, Abmangelbeteiligung Waldkindergarten minus 20 000 €, Gewerbesteuerumlage plus 46 000 €

Nach jetzigem Stand kann davon ausgegangen werden, dass die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,16 Mio. € übertroffen wird. Im Vermögenshaushalt sind vom vorgesehenen Investitionsvolumen mit 3,307 Mio. € derzeit nur 484 000 € abgewickelt worden. Weitere 4 Mio. € Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2014 sind noch nicht vollzogen. Allein 2,244 Mio. € dieser noch nicht vollzogenen Investitionsvorhaben sind Aufwendungen für den Grundstückserwerb. Für den Neubau des Bauhofhauptgebäudes sind bisher nicht verwendete Mittel in Höhe von 1,19 Mio. € vorhanden. Die Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen des Münzhauses im Vermögensplan des Fremdenverkehrsbetriebes mit 500 000 € werden im Herbst begonnen. Aufgrund der nur 100 000 € bewilligten Ausgleichstockmittel, entsteht hier eine Deckungsmittellücke in Höhe von 200 000 €. Aus Sondermitteln des Bundes (Kommunalinvestitionsförderpaket des Bundes 2015-2018) werden rund 109 000 € nach Langenargen ausgeschüttet. Da diese geschilderten Maßnahmen noch nicht verwirklicht wurde, sind auch die im Haushaltsplan für die Jahre 2014-2015 eingestellten Fremddarlehen in Höhe von 1,338 Mio.

€ nicht vollzogen worden. Lediglich 100 000 € wurden für zwei Jahre von der Bürgerstiftung geliehen. Deshalb liegen sowohl der Gesamtschuldenstand wie auch der Schuldenstand des Kernhaushalts deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

### 10. Anschaffung von zwei Stegfiguren zur Erhöhung der Sicherheit im Gemeindehafen

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5426,37 € zur Anschaffung von zwei Stegfiguren im Gemeindehafen zur Erhöhung der Sicherheit zuzustimmen.

### 11. Beitritt der Gemeinde Neukirch zur Kooperation Schwäbischer Bodensee

Bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung hat der Gemeinderat mehrheitlich dem Beitritt der Gemeinde Neukirch zur Kooperation Schwäbischer Bodensee zum 01.01.2016 zugestimmt. Der Gemeinderat stimmte dem Kooperationsvertrag für die Kooperation Schwäbischer Bodensee zwischen den Gemeinden Eriskirch, Kressbronn, Neukirch und Langenargen zu.

### 12. Betriebskostenabrechnung für die 3-Feld-Sporthalle im Sportzentrum Langenargen durch den Turnverein TV 02 für das Haushaltsjahr 2014

Einstimmig hat der Gemeinderat die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 der entstandenen Betriebskosten in der 3-Feld-Sporthalle im Sportzentrum Langenargen durch den Turnverein TV 02 zur Kenntnis genommen. Die Überzahlung an den Turnverein TV 02 in Höhe von 5477,81 € wird in das Jahr 2015 übertragen. Der monatliche Beitrag für den Betriebskostenanteil durch die Gemeinde wird unverändert bei 2900 € belassen.

### 13. Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, Kanalreinigung und TV-Inspektion im Gemeindegebiet

hier: Vergabe der Arbeiten

Einstimmig hat der Gemeinderat zugestimmt, die Arbeiten zur Kanalsanierung 2015 in geschlossener Bauweise an den günstigsten Bieter, die Firma KFT GmbH aus Börslingen, mit einer Bruttoangebotssumme von 45 030,91 € zu vergeben. Des Weiteren wurde der Kanalreinigung und optischen TV-Inspektion für ca. 8 km des Kanalnetzes in Langenargen und deren Vergabe an die Firma PAKO aus Langenargen mit brutto 26 886,43 € zugestimmt.

### 14. Bekanntgabe

Standortsanierung der großen Bäume im Bereich Uferpark, vor der Kirche, am Minigolf und im Schlosshof

Aufgrund von Belastungen unter anderem durch Veranstaltungen über das Jahr hinweg, wird der Boden im Uferbereich stark verdichtet. Hierdurch wird das Wurzelwerk geschädigt und die Gesundheit des Baumes beeinträchtigt. Diesem kann man durch eine Standortsanierung entgegenwirken, indem man mit Pressluft und einer Lanze den Boden belüftet und eine Düngerlösung in das entstandene Loch hineingibt. Diese Maßnahme ist nachhaltig zwischen fünf bis zehn Jahren und führt dazu, dass der Baum vital bleibt und sich weiterhin gesund entfalten kann. Die Kosten betragen rund 6000 €. Die Gemeindeverwaltung hat diese Standortsicherung im Uferbereich durch die Firma Lindauer Baumpflege durchführen lassen. Dabei wurden 18 Altbäume belüftet und mit Dünger versehen. Die Kosten für diese Maßnahme beliefen sich auf 5800 € netto.

### 15. Bekanntgabe

Kostenfreie Gebäudeenergieberatung durch Architekt Albrecht Hanser 2014/2015

Als Resümee der kostenfreien Gebäudeenergieberatung kann festgehalten werden, dass das Beratungsangebot seitens der Bürger angenommen wird, die Anzahl der Termine hat sich leicht erhöht. Dies ist auch gewährleistet, obwohl das gemeindeeigene Förderprogramm nicht mehr angeboten wird. Sehr positiv wird seitens der Bürger das Vorhandensein einer Anlaufstelle in energetischen Fragen bewertet. Die Kostenfreiheit und Neutralität der Beratungen finden Anklang. Eine regelmäßige, monatliche Vorankündigung der Beratungstermine im Ortsblatt ist für die Termininformation des Bürgers weiterhin notwendig.

### 16. Bekanntgabe

Verkehrssicherungspflichten im Bereich der Straßen in Langenargen

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die zu sanierenden Schäden im Bereich der Straßen in Langenargen an die Firma Markus Krug, Langenargen, im Rahmen des Rahmenvertrages mit der Gemeinde in Auftrag zu geben. Die zu erwartenden Kosten sind, da es Reparaturmaßnahmen sind, nicht exakt definierbar. Der zweite Bauabschnitt sollte auf 30 000 € bis 40 000 € saldieren. Für Maßnahmen im Bereich der Straßenerhaltung stehen noch Mittel in Höhe von rund 126 000 € zur Verfügung. Beim zweiten Bauabschnitt sind folgende Reparaturen an Straßen und Gehwegflächen vorgesehen:

- Parkplatz im Bereich der Brücke über die Argen in Oberdorf
- Sonnenweg in Oberdorf



- Amthausstraße bei Gebäude 43
- Mooser Weg/Hungerberg
- Fußweg von der Oberdorfer Straße zum Wiesenweg
- Krumme Jauchert bei Gebäude Nr. 2
- Maulbertschstraße/Ecke Heckenweg
- Karl-Caspar-Straße bei Haus Nr. 4
- Klosterstraße zwischen Bahnhofstraße und Oberdorfer Straße
- Parkplatzfläche zwischen Bahnhof und der Firma Vetter
- Blumenstraße
- Albrecht-Schöllhammer-Straße zwischen Haus Nr. 5 und 9
- Bahnhofstraße in der Nähe der kleinen Turnhalle
- Bleichweg/Ecke Lilienweg
- Argenweg 5

Insgesamt handelt es sich jeweils um kleinere Reparaturarbeiten. kpb

## Kleinkunstpreis Baden-Württemberg

Die besten Kleinkünstler und -künstlerinnen Baden-Württembergs werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gesucht. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2016 wird in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben, wie eine Pressemitteilung des Ministeriums lautet. Künstlerinnen und Künstler, die aus Baden-Württemberg kommen und teilnehmen möchten, sollten mindestens 16 Jahre alt sein. Informationen und Ausschreibungsunterlagen erhalten sie über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Telefon 07225 - 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter [www.kleinkunstpreis-bw.de](http://www.kleinkunstpreis-bw.de). Bewerbungsschluss ist der 30. Oktober 2015. mb

### Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

## Kirchliche Nachrichten



### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 8. August

15.30 Trauung  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 9. August

10.15 Eucharistiefeier

#### Montag, 10. August

18.30 Vesper

#### Mittwoch, 12. August

20.00 Trompetenkoncert

#### Donnerstag, 13. August

18.30 Anbetung

#### Freitag, 14. August

18.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 15. August

11.00 Trauung  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mitgestaltet vom Frauenbund

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 9. August

9.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 11. August

18.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 13. August

Rosenkranz entfällt  
Eucharistiefeier entfällt

#### Mitteilungen Langenargen

##### Trompeten- und Orgelkonzert

Musikfreunde erwartet am Mi., 12. August, 20 Uhr, eine Sternstunde glanzvoller Trompeten- und Orgelmusik mit Bernhard Kratzer und Paul Theis.

##### Frauenbund lädt ein

Wer hat Zeit und Lust für Mariä Himmelfahrt mit dem Frauenbundteam schöne Kräuterbüschel zu binden, die im abendlichen Gottesdienst am Sa., 15. August um 18.30 Uhr geweiht und verteilt werden? Treffpunkt: Samstag, 15. August, 14 Uhr, im kath. Gemeindehaus: Binden der Kräuter und Kaffee und Kuchen. Das Frauenbundteam

##### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 12. August, sowie am Donnerstag, 13. August, nachmittags geschlossen. Jeweils vormittags geöffnet ist das Pfarrbüro am Montag, 10. August, Dienstag, 11. August, sowie Donnerstag, 13. August.  
Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de).

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

### Sonntag, 9. August

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Dekan i. R. Müller-Bay)  
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Dekan i. R. Müller-Bay)

HI. Abendmahl

#### Urlaub von Pfarrer Fentzloff

Pfarrer Fentzloff hat Urlaub vom 10. bis 31. August. Vertretung hat vom 10. -16. August das Pfarrehepaar Wagner aus Tettngang (07542 - 7455), vom 17.-24. August Pfarrer i. R. Hensler aus Kressbronn (07543 - 6096009) und vom 25.-31. August Pfarrer Adt aus Kressbronn (07543 - 6594).

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, [www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de).

## Neuapostolische Kirche

### Sonntag, 9. August

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

### Donnerstag, 13. August

20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; [andreas.blank.fn@gmail.com](mailto:andreas.blank.fn@gmail.com)

## Gästehaus St. Theresia

### Religiöse Freizeit für Senioren „60+“

17.-23. August: Die Kursteilnehmer gönnen sich einige Tage in froher Gemeinschaft. Sie besinnen sich, singen, tanzen und essen gemeinsam, sind am Bodensee unterwegs, feiern Gottesdienste und bekommen biblische Impulse. Geleitet wird der Kurs von den Schwestern Antonia Schmid und Charlotte Irmeler. Das Angebot beginnt am Montag um 17 Uhr und endet am Sonntag um 14 Uhr.

### Sommertage im Labyrinth, 31. August bis 4. September:

Der Kurs mit Diakon Dieter K. Walser dreht sich rund um ein lebensgroßes, begehbare Labyrinth, das in Eriskirch angelegt wurde: Anhand von ihm werden die Teilnehmer etwas über das Leben lernen. Das Labyrinth steht hier für einen nicht abzweigenden Sinnweg. Die Teilnehmer werden in dem Kurs außerdem ein eigenes Kugel-Labyrinth erstellen, erhalten Informationen, Impulse und führen Gespräche. Der Kurs beginnt am Montag um 14 Uhr und endet am Freitag nach Kaffee und Kuchen.

## Happy Bithday, Uferfest!

Das Uferfest Langenargen feiert seinen 40. Geburtstag



*Erste! Die Kinderaktionswiese des See- und Waldkindergartens startet noch vor der offiziellen Uferfest-Eröffnung.*

*Uferfestgremium: Bürgermeister Achim Krafft und Klaus Pommerenke (re.), Männergesangverein Frohsinn, beim Fassanstich.*

20 000 Besucher haben die Veranstalter zum jährlichen Uferfest erwartet.

Und zum mittlerweile traditionell gleichzeitigen Ferienstart war 2015 besonders den Kindern allerhand geboten.

Tipi, Tarp, Bastelangebote in den Pavillions und ein mit Segeln beschatteter Sandplatz, dazu bestgelaunte Betreuer und Erlebnispädagogen bildeten den Ferienauftakt auf der Kinderaktionswiese: Jeden Uferfesttag lang was hier was los.

Familien- und Kindertag am Montag mit zahlreichen Aktionen und verbilligten Preisen an den Ständen setzten einen weiteren Akzent in eine neue Richtung.

Zur Eröffnung des Uferfestes mit dem Uferfestgremium auf der Uhlandplatzbühne wurde mit Bedauern das Ausscheiden des Männergesangvereins Frohsinn, einem Verein der ersten Stunde, verkündet. Der Verein nahm zum

letzten Mal am Uferfest teil. Klaus Pommerenke, Mann der ersten Stunde, wird auch beim Fassanstich fehlen. Zu wenig aktive Mitglieder, dazu nur zwei unter 70 können auch unter Mithilfe der Familien die neun Uferfestschichten zu je fünf Stunden mit neun Mann pro Schicht nicht mehr stemmen. Auch der Auf- und Abbau mit jeweils 18 Mann je drei Stunden repräsentiert den Einsatz, den die Vereine leisten, wenn es über vier Tage lang darum geht, das vielfältige Getränke- und Speisenangebot auf dem Platz anzubieten.

„Feuerwerk frei“, „Stechen frei“, bei bestem Wetter konnten alle die zahlreichen Attraktionen und den Rummel genießen. „Mittwoch frei“ wäre dann den Helfern und Könnern der Vereine zu wünschen, nachdem der Abbau geleistet und alles wieder verräumt ist. tv



*Seit vielen Jahren mit Langenargen verbunden sind v. l.: Hauptmann Angela Kreitlein, Oberstabfeldwebel Dietmar Kunz und Oberstabsarzt Slawomir Hawel (4. v. l.).*





**Resümee  
40. Uferfest 2015**

Vorbei, – das schönste aller Feste!  
Kein Adjutant hat sich geschont,  
froh waren Heimische und Gäste,  
der Himmel hat die Teams belohnt.

Wer auf dem Stand trotz Grillrosthitze  
in purem Frohsinn glänzt und strahlt,  
wer dazu lächelt und macht Witze  
und all das auch noch unbezahlt,

wer Musik macht bis dass die Lunge  
beinah die Mitarbeit versagt,  
bei manchem Instrument die Zunge  
an Bläserfähigkeiten nagt,

wer Bier, Wein, Most und Aquavit  
und Crêpes und andere Leckereien,  
belege Brote und Pommesfrites  
serviert, sich selber muss kasteien,

wer für die Planung und Gestaltung  
ist amtsgebunden in der Pflicht,  
egal ob quasi per Verwaltung  
versäumt auch die Begeisterung nicht,

all die gehörten aufs Podest.  
Die Sorge, Mühe, Schufferei  
befreite uns vom Einerlei,  
bescherte uns das schönste Fest.

Axel Rheineck



*Veranstaltungssicherung seeseitig: Absperren der Seefläche fürs Feuerwerk – die Wasserschutzpolizei Baden-Württemberg.*



*Landseitig: Simone Müller beim Funkgerät-Testlauf. Die Freigabe zum Feuerwerk kommt nachts vom Polizeiboot.*



*Menschenrettung: Showübung der Feuerwehr. Danach dürfen der Feuerwehr alle „Löcher in den Bauch fragen“ und das Löschfahrzeug LF10 aus Oberdorf anschauen. Bilder: tv*



### Team CMC Friedrichshafen gewinnt Tretboot-Regatta

25 Boote sind am Start gewesen, und es gab viele neue Gesichter bei der 6. internationalen Tretbootregatta des Partnerschaftsvereins Langenargen - Noli e.V. zu sehen, die von Alfred Seidenschnur wieder gut organisiert worden ist. In Ko-

operation mit dem Arbeitskreis Asyl ist es dem Verein gelungen, auch die hier wohnenden Flüchtlinge mit in dieses Event einzubinden. Fünf Boote gingen an den Start, aber leider schieden alle in der Vorrunde aus. Dass es aber trotzdem Spaß gemacht hat, konnte man in den Gesichtern sehen. Und die Medaillen wurden nach der Siegerehrung mit Stolz getragen.

Bürgermeister Achim Krafft mit Bernd Kleiser im Boot gewann zwar das erste Rennen souverän, schied dann aber in der Zwischenrunde aus. Über die Zwischen-

runde und das Halbfinale qualifizierten sich das Team CMC Friedrichshafen mit Stefano und Gianni di Maggio, der Partnerschaftsverein Langenargen-Noli mit Thomas Troll und Karim Medford und der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Rois mit Peter Niedermeier und Hans Mayer für das Finale.

Es war ein spannender Zieleinlauf, aber CMC gewann mit einer halben Bootslänge vor Langenargen-Noli. Für die schönste Kostümierung aller Teilnehmer wurden Amely und Leonie Frick mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. cw



*Uferfest-Challenge der Abteilung Handball des TV02: Rainer Krüger, DLRG-Rettungstaucher, sichert mit seinen Kollegen das Fischerstechen. In der Bildmitte (Hintergrund) die Tribüne, die erstmals mehr als 100 Zuschauern gute Aussichten bietet. Bild: tv*



### 10. Uferfest-Staffellauf

Die Kinder-Urmelkrebshilfe kann sich über viele Start- und Teamsponsorengelder freuen, die beim Jubiläumsstaffellauf reinkamen. Gisela Sterk, Gemeindejugendbeauftragte, Olaf Nickel, Vorsitzender des Sportvereins TV02, und Sandra Sobeck, Abteilung Leichtathletik, die für alle Medaillen gebacken hatte, kürten Gewinner und beste Kostümierungen: Die „Dolphin-Kids“ gewannen den Preis fürs beste Kinderkostüm, das Team „Schnelle Schnitzel“ (oben) den

Erwachsenenpreis. Die diesjährige Jury: Gemeinderatsmitglied Bernd Kleiser (langjähriger Moderator des Uferfest-Staffellaufs) und Geli Iffland (Getränkerversorgungsposten der ersten Stunde).

Die Schnellsten unter den Kindern waren erneut die von den Pfällälern gesponsorten Renner: „Turbo Four“, somit bleibt auch in diesem Jahr der goldene Turnschuh beim Narrenverein.

In der Wertung der Erwachsenen war es auch ein Kinderteam, allerdings mit einem über 13-Jährigen, dann zählen

alle zu den Großen. „Die Improvisierten“, vor Ort zusammengestellt, machten das Rennen. Auf Platz zwei landete die Tourist-Info.

Großartigen Einsatz zeigten alle Läufer zwischen Umlandplatz und Rathaus.

Mit einem Dank an die Stopper Gegge, John und Ulli, die gesamte Familie Sobeck, die neun teilnehmenden Teams und ihre Sponsoren sowie an Elke Morandell und Jens Quöß (Beschallung/Musik) für Mitarbeit seit der ersten Stunde endete das Event. tv/Bilder: tv



### 83. Fischerstechen

#### Der Braxenfischer ist König

Unter dem Kommentar von Narrenchef Lothar Berger und den Klänger des Fanfarenzuges König Wilhelm startete am Uferfestsonntag das 83. Fischerstechen in Langenargen. Aus der Feder von Erika Walter aus Tettngang stammten die echt schwäbsichen Verse, die auf die einzelnen Begegnungen in der ersten Runde einstimmten. Das von der Abteilung Handball des TV02 organisierte Spektakel wird auch von der „Montfort-

schen Familie“ in historischen Kostümen begleitet. Das historische Lanzenstechen, gerahmt vom DLRG-Einsatzboot, Rettungstauchern und dem historische Lastensegler Lädine konnte zum ersten Mal auch von einer Tribüne aus verfolgt werden.

Im Finale begegneten sich „Wilhelm Tell“ (Severin Maier) und der Braxenfischer (Patrick Göppinger). Der letztjährige Europameister im Fischerstechen, Patrick Göppinger aus Langenargen, ging als Sieger aus der Begegnung hervor. tv



Zahlreiche Ehrenamtliche und Uferfestler ließen alles anderer stehen und liegen.



Im Duell „Graf von Montfort“ gegen den „Grafen von und zu Waldburg-Zeil“, kommt der Montforter ins Halbfinale.



„Der Braxenfischer“, Patrick Göppinger (letztjähriger Europameister im Fischerstechen), ist Langenargens Fischerstechen-König 2015 und nimmt von der „Gräfin Montfort“ die Medaille entgegen. Bilder: tv



Kinder- und Familientag: Jugendblasorchester und Bürgerkapelle führen den Umzug der Kinder über den Festplatz an. Bild: TI Langenargen, Frank Jost

#### Kinder- und Familientag

Sehr gut besucht, so Tourist-Infochef Frank Jost, war das Programm: Über 150 Kinder konnten am Ende mit Gutscheinen für Essen und Getränke belohnt werden, die am Umzug teilgenommen hatten. Viel zu lernen gab es für sie bei den Rettungsübungen von Jugend-Rotkreuz und Jugendfeuerwehr mit anschließender Fahrt auf dem Feuerwehrboot und baggern mit einem echten Bagger dank

Manfred Krug. Der von Jugendblasorchester und Bürgerkapelle angeführte Umzug durch die Straßen und über den Festplatz endete bei der Uhlandplatzbühne, wo Bürgermeister Achim Krafft und Wolfgang Pflaumer, Vorsitzender der Bürgerstiftung Langenargen, die Kinder begrüßten, bevor Frank Jost von der Tourist-Info das Programm vorstellte.

Leo Lustig, das Maskottchen von „Familienferien Baden-Württemberg“ ver-

teilte die Gutscheine und Broadway-Joe übernahm die Bühne für eine musikalische Mitmachshow, die Hauptattraktion des Kinder- und Familientages, der durch eine großzügige Spende der Bürgerstiftung so vielseitig organisiert werden konnte.

Diesen Tag im Rahmen des Uferfestes soll es auch künftig wieder geben, so Jost, der resümiert: „Eine gelungene Veranstaltung mit begeisterten Kindern.“ tv



# Veranstaltungen

## Freitag, 7. August

6.30 Uhr	„Morgendämmerung auf der Lädine“, hist. Lastensegler; naturkundliche Schifffahrt; Anmeldung: 07541 - 81888	Gondelhafen
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt“ auf der Lädine; Anmeldung bis Donnerstag 12 Uhr, Tel. 07543 - 9330-92; Treff: Gemeindehafen	Landesteg
14 Uhr	Tag der offenen Flasche	Kommprobier
19 Uhr	Kressbronner Weinufer - Das Weinfest im Seegarten	Kressbronn
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte - Violine und Klavier mit Sophie Wang und Jeanne Mikitka	Schloss Montfort

## Samstag, 8. August

10-18 Uhr	Kressbronner Töpfermarkt mit Kunsthandwerk am Rathausplatz	Kressbronn
10.30 Uhr	Münzhof-Summer-Jam, Jazz-Frühschoppen mit der „Swiss German Dixie Corporation“; bei jedem Wetter	Münzhofvorplatz
14 Uhr	Mostfest der Feuerwehr Oberdorf	Reit- und Fahrstall Hofer
19 Uhr	Kressbronner Weinufer - Das Weinfest im Seegarten	Kressbronn
20 Uhr	„Fledermäuse - Flugkünstler der Nacht“ – Familienführung für Erw. u. Kinder ab 8 J. mit Dipl.-Biologin Claudia Grießer; ca. 2,5 Std.	NAZ Eriskirch
20 Uhr	Beachparty des Kulturverein Langenargen	Argemündung

## Sonntag, 9. August

11-18 Uhr	8. Kressbronner Töpfermarkt mit Kunsthandwerk am Rathausplatz	Kressbronn
14 Uhr	Mostfest der Feuerwehr Oberdorf	Reit- und Fahrstall Hofer
16 Uhr	„Der Kasperl und der Räuber Bommel“; Kasperletheater; 3 € Eintritt	Kavalierhaussaal
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Duo Schmauder	Konzertmuschel

## Dienstag, 11. August

18 Uhr	Friedenskonzert	Konzertmuschel
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss Montfort

## Mittwoch, 12. August

20 Uhr	Festliche Trompetengala - 35 Jahre im Glanz von Trompete und Orgel mit Bernhard Kratzer und Paul Theis ; VVK: Tourist-Info	St. Martin Kirche
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse, nur bei guter Witterung, Eintritt frei	Schloss Montfort

## Donnerstag, 13. August

7.50 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	„Naturerlebnis Eriskircher Ried“; jeden Donnerstagmorgen; Treff:	NAZ Eriskirch
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9 Uhr	Geführte Mountainbike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9.45 Uhr	1/4 vor 10 Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; Eintritt frei	St. Martin Kirche
17 Uhr	Hafenfest mit der Partyband Schwabenpower; Musik ab 18.30 Uhr, Eintritt frei	Gemeindehafen
17 Uhr	Schicht-Salon: Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
18.30 Uhr	Aqua-Fitness	Strandbad
19.20 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad

## Die Unsrigen laden ein

**Tierfreunde Bodenseekreis e.V.:**  
Stammtisch am Mittwoch, 5. August, ab 19 Uhr, im Gasthof Adler, in Oberdorf; Gäste sind herzlich willkommen. ug

**Jahrgang 1946:** Mostfest in LA-Oberdorf am 9. August ab 14.30 Uhr. al

## Familien

**Sommerpause des Familientreffs:**  
Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: [www.familientreff-eriskirch.de](http://www.familientreff-eriskirch.de) (auch für Langenargen). Ira

**Sommerpause des Montagstreffs:** Ab Montag, 14. September wie gewohnt im Familientreff von 15-17 Uhr. **Montag, 14. Sept.:** Gemeinsame Planung in gemütlicher Runde – gut geeignet für neue interessierte Gruppenmitglieder. mw

## Spielstadt Mini-LA

**Vom 16.-21. August 2015 regieren die Kinder wieder den Schlosspark**

Mini-LA, die Kinderspielstadt, in ihrem heutigen Erscheinungsbild hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 28 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen organisiert und durchgeführt. Täglich organisieren, gestalten und erleben ca. 220 Kinder ihre Kinderstadt Mini-LA durch kreatives Mitmachen und das Einbringen eigener Ideen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Elterngarten, bei dem die Eltern der Kinder mit Getränken und Kuchen versorgt werden. Dafür sind Kuchenpenden besonders willkommen. Sie können täglich ab 10 Uhr im Elterngarten an der Schlosszufahrt abgegeben werden. Vielen Dank! bma

## Natur-Aktionen für Kinder in den Sommerferien

Für alle, die in den Sommerferien zu Hause sind, hat das Naturschutzzentrum Eriskirch wieder ein Programm erstellt. Es gibt Veranstaltungen, an denen nur Kinder teilnehmen können, aber auch Familienaktionen. Bei einigen Aktionen ist eine Anmeldung notwendig: Tel. 07541 - 81888; „NAZ“ bedeutet: Treffpunkt am Naturschutzzentrum.

Samstag, 8. August, 20 Uhr, NAZ, 2 ½ Std., keine Anmeldung – **„Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht“** – Familienführung für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren mit Dipl.-Biologin Claudia Grießer.

Dienstag, 18. August, 9.30 Uhr, Treffpunkt: NAZ, 2 ½ Std. – **„Wir bauen unseren eigenen Kescher“** – Familienaktion für Kinder ab 8 Jahren und Eltern/ Großeltern mit Moni Müller. Anmeldung not-

wendig bis 14. August; Unkostenbeitrag je Kescher 4 €.

Dienstag, 25. August, 9.30 Uhr, Treffpunkt: NAZ, Dauer 2 Std.; ohne Anmeldung, Unkostenbeitr. 3 € – „**Spinnen – faszinierende Minimonster**“ – beobachten, staunen und Bastelspaß – Familienaktion für Kinder ab sechs Jahren und Eltern/Großeltern mit Moni Müller.

Dienstag, 1. September, 16.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Strandbad Eriskirch, Richtung Grillplatz, 2 Std. – „**Abenteuer Steinzeit**“ – Familienaktion mit Moni Müller für Kinder und Erwachsene über das Leben unserer Steinzeit-Vorfahren. Mit Lagerfeuer und Stockbrot-Grillen. Unkostenbeitrag 3 €, Anmeldung notwendig bis 28. August.

Freitag, 11. September, 10-12 Uhr – „**Auf den Spuren von Mister X**“ – eine Kinderaktion für Kinder zwischen fünf und acht Jahren. Anmeldung notwendig bis 9. September.

„**Naturerlebnis Eriskircher Ried**“: **jeden Donnerstag** bis einschl. 24. September, 9 Uhr, Treffpunkt NAZ, keine Anmeldung, ca. 2 Std. – naturkundliche Führung für Erwachsene und Kinder. gk

**Unsere Kleinsten**

**Tri, Tra, Trullala... Kasperle ist wieder da!**: Ein spannendes Kasperltheater für Kinder wird am Sonntag, 9. August, um 16 Uhr, im Kavalierhaus dargeboten. Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl und der Räuber Bommel“. Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Nase. bma



**Kinderkrippe Zwergenhaus**: Amtshausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

**Unsere Wilden**



**Jugendhaus Stellwerk**  
**Öffnungszeiten:**  
 Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de.

**Öffnungszeiten Jugendraum „Treff LA“ in den Sommerferien:** Für alle Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren, die Lust auf Spiel, Spaß und Unterhaltung haben, hat der „Treff LA“ auch in

<b>Freitag, 14. August</b>		
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt“ auf der Lädine; Anmeldung bis Donnerstag 12 Uhr, Tel. 07543 - 9330-92; Treff: Gemeindehafen	Landesteg
10.30 Uhr	Kinder- u. Familienstadtführung; kostenlos; ab 6 J.; Treff:	Schloss Montfort
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
18 Uhr	Eröffnung Kunstpark am See zum Thema „Zwischen Wasser und Himmel“ - großformatig gerahmte Bildinstallationen von der in Langenargen ansässigen Malerin Dietlinde Stengelin, Einführung: Dr. Friederike Lutz, Treff: Schloss Montfort	Uferpromenaden
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte - Streichquartett und Klarinette mit dem Gémeaux Quartett und Alexander Neubauer; VVK: Tourist-Info	Schloss Montfort
<b>Samstag, 15. August</b>		
Ganztags: ESC Montfort-Cup im Sportzentrum		
18 Uhr	Boccia-Turnier des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli	Schlosspark
20 Uhr	Sommernachtsschwimmen: Baden mit Flutlicht bis 24 Uhr mit Grillen und Cocktailbar im Strandbad, Eintritt frei	Strandbad
20 Uhr	Rindlewiesenfest	Oberdorf
<b>Sonntag, 16. August</b>		
Ganztags: ESC Montfort-Cup im Sportzentrum		
Ganztags: Kinderspielstadt Mini-LA im Schlosspark (bis 21. August)		
19.30 Uhr	Tango Argentino - Sommerball mit Tangoshow & Cuarteto Rotterdam auf der Terrasse des Schloss Montfort o. im Saal, Eintritt: je 9 €	Schlosspark Schloss Montfort

den Sommerferien auf. Neben Billard, Tischkicker und tollen Aktionen gibt es kleine Snacks, Getränke, gute Gespräche und coole Leute. Die Öffnungszeiten:

- Freitag, 7. August: 9-12 Uhr
- Montag, 10. August: 14-17 Uhr
- Dienstag, 11. August: 13-17 Uhr
- Mittwoch, 12. August: 14-17 Uhr
- Freitag, 14. August: 9-12 Uhr
- Montag, 24. August: 14-17 Uhr
- Dienstag, 25. August: 13-17 Uhr
- Mittwoch, 26. August: 14-17 Uhr
- Freitag, 28. August: 9-12 Uhr

Dies ist ein offenes Angebot. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der „Treff LA“ ist im Raum A11 an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule im Altbau im Erdgeschoss. Betreut werden die Kinder vom Bundesfreiwilligendienst – Rowena Walker. rw

**Ferien-Programm im Dornier Museum:** Bis einschließlich 13. September Kinder- und Familienprogramm, über sechs Wochen lang ein täglich wechselndes Ferienangebot. Alle Termine und Ferienaktionen immer aktuell unter www.dorniermuseum.de. pl

**Jugendfeuerwehr:** 17. Aug., 18 Uhr Übung. jh

**Summer Jam mit der Swiss German Dixie-Corporation**

**Jazzfrühschoppen auf dem Münzhofvorplatz**

Am Samstag, 8. August, ab 10.30 Uhr wird die diesjährige Reihe der beliebten Jazzfrühschoppen auf dem Münzhofvorplatz fortgesetzt. Die Swiss-German Dixie-Corporation besteht unter diesem

Namen seit 1978. Anfänglich sessionmäßig orientiert – das heißt, zu jedem Anlass wurden Musiker aus dem großen Bekanntenkreis zusammengeleiert –, bildete sich um den Klarinettenisten und Bandleader Kurt Lauer recht schnell ein harter Kern heraus, welcher der Band Ansehen und Gesicht verliehen hat. Auch wenn sich im Lauf der Jahre die Besetzung hier und da verändert hat, kommt die Musik so lebendig und beschwingt daher wie eh und je, sodass man die Swiss-German Dixie-Corporation getrost zu den Top-Adressen der Jazzszene zählen dürfe, wie die Ankündigung lautet. Auch nach über 30 Jahren seien die talentierten Musiker kein bisschen müde. Kopf der Band ist nach wie vor Kurt Lauer, der mit seinem quirligen Klarinettenspiel und mit seinen unterhaltsamen Kommentaren Garant für ein musikalisches Erlebnis ist. Mehrere Reisen in das europäische Ausland und in die USA



**Veranstaltungskalender vom 11. August bis 13. August**

Cafeteria geschlossen

**Dienstag, 11. August**  
 9:00 Walking

**Donnerstag, 13. August**  
 Radtour vom Pfänder nach Wangen (F: W. Krebs)

**Die SBS ist bis einschließlich 13. September geschlossen.**

– zumeist unter großer Fanbegleitung – zeugen von der Beliebtheit der Musiker, die sich seit über 20 Jahren mit dem Titel „Ehrenbürger von New Orleans“ schmücken dürfen. Kurt Lauer

Der Eintritt hierzu ist frei. Veranstalter ist das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing in Langenargen. ti

## Beach Party Langenargen die Zweite

Die Beach Party Langenargen ist nun seit mehreren Jahren zu einer Institution am Bodensee geworden. In der wunderschönen Kulisse der Argenmündung, zwischen den Yachthäfen Gohren und Langenargen, wird kommendes Wochenende am Samstag, 8. August, die zweite Beach Party für dieses Jahr über die Bühne gehen. Am Samstagabend ab 20 Uhr sorgt DJ Heiko mit aktuellen Chart-Hits auf dem Main Floor für Stimmung und die DJs Alvi & Adri heizen mit ihrem House-Mix auf dem zweiten Floor an der Landzunge dem Publikum mächtig ein. Dazu gibt es kühle Drinks und den gemütlichen Beach-Biergarten. Hierzu sind alle Gäste ab 16 Jahren mit Ausweis und Partypass herzlich willkommen.

Weitere Infos auf der Homepage [www.kv-la.de](http://www.kv-la.de) oder auf der Facebookseite „Kulturverein Langenargen“. mn

## Langenargener Hafenfest mit der Partyband Schwabenpower

Am Donnerstag, 13. August, findet wieder das beliebte Langenargener Hafenfest statt. Bei stimmungsvoller Live-Musik verwöhnt die Langenargener Gastronomie Einheimische und Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die Partyband Schwabenpower mit ihrem

Repertoire aus bekannten Klassikern, Alpenrock, bis hin zu Covermusik, Schlagen und rockigen Klängen. Das letzte Hafenfest dieser Saison beginnt um 17 Uhr, Musik ab 18.30 Uhr.

Die Turmbesteigung Schloss Montfort ist während des Hafenfestes bis Sonnenuntergang geöffnet. Weitere Infos: Tourist-Information. ti

### REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Gewünschte Veröffentlichungen bitte nur mit Vor- und Zunamen der Urheber von Text und Bild zusenden.

Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

DIE REDAKTION

## Sport

### Fußball – Schiedsrichtergruppe des FVL weiter gewachsen

Im Rahmen der Leistungsprüfung der Fußball-Schiedsrichtergruppe Friedrichshafen stellte sich auch das Schiedsrichter-Team des FV Langenargen der Öffentlichkeit vor. Stolz berichtet FVL-Vorstand Werner Dillmann, dass durch den Neuzugang David Eisele sein Verein inzwischen neun aktive Schiedsrichter in seinen Reihen hält. David Eisele gilt als hoffnungsvolles Talent, der sich im Moment über Förderkader auf dem Weg in Richtung Bezirksliga-Schiedsrichter befindet. Wie Werner Dillmann bei der Zusammenkunft betonte, liege es seinem Verein am Herzen, alle Schiedsrichter aktiv in das Vereinsgeschehen einzubinden und sie in jeder Hinsicht zu unterstützen. Darüber hinaus soll sich auch, entsprechend des Leitbildes des FVL, jeder Unparteiische, der Spiele des FVL leitet, auf einen respektvollen Umgang verlassen können.

Die rührige Schiedsrichtergruppe Friedrichshafen unter ihrem Obmann Uwe Schramm nutzte die Leistungsprüfung in Langenargen auch dazu, den Zusammenhalt ihrer Mitglieder zu stärken. Dazu diente nach der sportlichen Betätigung das gemeinsame Grillen bei netten Gesprächen. gbr

### Fußball – FVL fördert talentierte Junioren-Spieler

Mit einer „Kick-Off-Veranstaltung“, wie man heute gerne sagt, setzte die Juniorenabteilung des FV Langenargen einen ersten Meilenstein zur Förderung von talentierten Spielern im Verein.

Die Idee dazu hatte der in Langenargen wohnende Verbandsliga-Trainer und Lehrer Reiner Steck. Er wird zusammen mit seinem ebenfalls sehr erfahrenen Trainerkollegen Michael Wölfle talentierte Kinder aus der Altersklasse der E- und D-Junioren einmal wöchentlich in einem Zusatztraining fördern.

Dabei sollen konditionelle Grundlagen verbessert, taktische Elemente vertieft und das technische Leistungsvermögen angepasst werden. Die beiden Trainer überzeugten die Juniorentainer des FV Langenargen und des Partnervereins TSV Eriskirch von ihrem Konzept, sodass einem Start im September nichts mehr im Weg steht.

Sowohl der FV Langenargen als auch der TSV Eriskirch erhoffen sich von dieser Maßnahme zukünftig ein erfolgreicherer Abschneiden ihrer Juniorenmannschaften im Wettbewerb.

Auf der anderen Seite will man verhindern, dass talentierte Spieler schon früh die Vereine verlassen und bei höherklassigen Vereinen spielen. gbr



Die Schiedsrichter des FVL (v. l.): Andreas Rentschler, David Eisele, Martin Vogelgesang, Svenja Neugebauer, Marzell Heilig, Toga Karauk, Ismet Badakci, Werner Dillmann (1. Vorstand). Nicht im Bild: Die FVL-Schiedsrichter Donato Iasi und Selvet Filiz.

Bild: Günther Bretzel



Kick-Off zum Förderkadertraining (v. l.): Hardy Oeckl, Gerhard Brugger (Juniorenleiter TSV Eriskirch), Christoph Mehler, Dirk Reinhard-Strucken, Heiko Schanz (Juniorenleiter FVL), Werner Dillmann (1. Vorstand), Bernd Hertnagel, Reiner Steck, Michael Wölfle und Andreas Schindele. Bild: Günther Bretzel





**Herbst – Kursprogramm  
der Abteilung Turnen des TV02**

**Pilates, Beckenbodengymnastik, Rückengymnastik, Nr. 091503:** – **Kurs A** ab Dienstag, 15. September, 8.45-9.45 Uhr; 13 Termine; – **Kurs B** ab Mittwoch, 16. September, 10.30-11.30 Uhr, 13 Termine. Kursgebühren jeweils 41 € für Mitglieder, 54 € für Nichtmitglieder. Kursleitung: Jutta Trauter, Tel.: 07543 - 3307.

**Rücken-Aktiv, Nr. 091505:** ab Donnerstag, 17. September, 17.30-18.30 Uhr; 15 Termine. Kursgebühr: 47 € für Mitglieder, 62 € für Nichtmitglieder. Kursleitung: Stefanie Pulter, Tel.: 07543 - 912733.

**G'sund, fit, rund, Nr. 091502:** Montag, 14. September, 16.15-17.15 Uhr; 15 Termi-

ne. Kursgebühr: 47 € für Mitglieder, 62 € für Nichtmitglieder. Kursleitung: Angelika Couturier, Tel.: 07543 - 4133.

**Fitness-Mix Soft für sie und ihn, Nr. 091507:** ab Montag, 14. September, 17.30-18.30 Uhr; 15 Termine. Kursgebühr: 47 € für Mitglieder, 62 € für Nichtmitglieder. Kursleitung: Angelika Couturier, Tel.: 07543 -4133.

**Power-Gym, Nr. 091504:** ab Mittwoch, 16. September, 18.45-19.30 Uhr; 18 Termine. Kursgebühr: 41 € für Mitglieder, 56 € für Nichtmitglieder. Kursleitung: Michaela Zell, Tel.: 07543 - 3251.

**Eltern-Kind-Turnen, Nr. 091501:** ab Freitag, 25. September, 8.45-9.45 Uhr; 12 Termine. Kursgebühr je nach Teilnehmerzahl – ab 10 Teilnehmern: 36 € (Kind ist Mitglied) und 48 € (Kind ist kein Mitglied); bei 7-9 Teilnehmern: 42 € (Kind ist Mitglied) und 54 € (Kind ist kein Mitglied). Kursleitung: Angelika Breyer, Tel.: 07543 - 1243.

Informationen und Anmeldung bitte bei der Kursleitung. sp

**Liebe Abonnenten des  
Montfort-Boten  
Langenargen**

Bei Zustellungsproblemen  
wenden Sie sich bitte an:

Schneider multimedia  
Bahnhofstr. 36  
88085 Langenargen  
Tel.: 07543 - 2088

oder direkt an den Verlag der  
Schwäbischen Zeitung Tettngang:

Schwäbische Zeitung Tettngang  
GmbH & Co.KG  
Lindauer Str. 11  
88069 Tettngang  
Tel.: 07542 - 9418-60

Bei der Anzeigen-Annahmestelle  
Schneider multimedia, Bahnhofstr.  
36 können Sie auch gerne Ihren  
fehlenden Montfort-Boten  
kostenlos abholen.